

**Protokoll der Sitzung am 14.07.2023, 18:00 Uhr
im Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-Str. 48, 76133 Karlsruhe**

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Protokollantin: Marlene Kurtz
Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

TOP	Thema	Ergebnis/Beschluss	verantwortlich	Termin
		Die Synode beginnt mit einem Gebet und kurzem Impuls von Dr. Christine Böhmig.		
1	Formalia			
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Zu Beginn der Sitzung sind 65 von 92 stimmberechtigten Mitglieder der Stadtsynode anwesend.		
1.2	Protokoll vom 21.04.2023	<p>Beschluss: 60 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen Die Stadtsynode genehmigt das Protokoll der Sitzung der Stadtsynode vom 21.04.2023.</p>		
1.3	Genehmigung der Tagesordnung	<p>Aufgrund des Beschlusses vom April 23 wird Herr Pfarrer Wittig als zusätzlicher Sitzungsleiter für die heutige Stadtsynode vorgeschlagen.</p> <p>Beschluss: 62 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen Die Stadtsynode genehmigt die Tagesordnung.</p>		
2	Ergebnis und Konsequenzen aus der Murmelrunde der Synode vom 21. April 23 zur Tagungsdauer	<p>Pfarrer Walter Boës erläutert die Ergebnisse der Murmelrunde aus der Sitzung der Stadtsynode vom 21.04.23</p> <p>Einige Anregungen wurden vom Präsidium schon für diese Sitzung eingeführt bzw. übernommen, wie z. B. der geistliche Impuls am Anfang, keine langen Plenumsdiskussionen, stringenter Sitzungsverlauf, Entschlackung des TOP's, Verschiedenes.</p>		

3	Kirche 2030 – Strukturen			
3.1	Berichte und Informationen	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="427 443 1300 645">– Bericht aus den Bereisungen Herr Dr. Lehmann berichtet über die Bereisungen und fasst Ergebnisse zusammen – s. Anlage 1 Rückmeldungen von Synodalen erkennen sich im Bericht nicht wieder und stellen durch eigenen Bericht ihre Position klar. <li data-bbox="427 667 1300 958">– Bericht Synodales Forum Herr Rink berichtet aus dem Synodalen Forum Das Synodale Forum sollte Gelegenheit zum weiteren Austausch und zur Meinungsbildung geben. Außerdem hatte der SKR ein großes Interesse zu hören, was Betroffene zu den beiden Strukturmodellen sagen, welche Vor- und Nachteile sie sehen, welche Aspekte vielleicht zu wenig betrachtet wurden. In Kleingruppen wurde dann als Murmelrunde über die vorgefertigten Fragen gesprochen. <li data-bbox="427 981 1300 1608">– Informationen zum weiteren Vorgehen zur Entscheidung der zukünftigen Organisationsstruktur Dekan Dr. Schalla erläutert das weitere Vorgehen. Rückmeldungen aus den Gemeinden und Regionen, sowie Wahrnehmungen aus den Bereisungen deuten möglicherweise darauf hin, dass die Synode eher das Modell 2 favorisiert. Auch die Entscheidung im SKR ist unklar. Um großen Unmut zu vermeiden, geht der SKR in die Vermittlung. Ziel ist eine weitere Strukturidee zu entwickeln, in denen die Grundideen der beiden derzeitigen Modelle zum Tragen kommen. Der Zeitplan soll bestehen bleiben: dieses neu erarbeitete Konzept soll im November in der Stadtsynode vorgestellt um dann in der Dezember-Sitzung des Stadtkirchenrates beschlossen zu werden. Ebenfalls in der November Sitzung wird die endgültige Gebäude-Ampelliste in einer zweiten Lesung in der Synode vorgestellt und diskutiert und in der Stadtkirchenrat Sitzung im Dezember zur Abstimmung vorgelegt. 		

		<p>Frau Bechtold (Gemeinde Knielingen) stellt folgenden Antrag:</p> <p>„In der Synode soll ein Stimmungsbild zu den beiden Modellen erhoben werden. Sodass, wenn kein gemeinsames Modell zustande kommt, klar ist, was die Synode will. Ich stelle mir das Stimmungsbild so vor, dass gefragt wird, wer hier in der Synode eher für Modell 1 ist, wer eher für das Modell 2 ist. „</p> <p>Dem Gesuch auf Abstimmung über den Antrag wird mit 40 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen zugestimmt.</p> <p>Pfarrer Oesterle stellt den Antrag auf geheime Wahl.</p> <p>Dem Antrag auf geheime Abstimmung wird zugestimmt.</p> <p>Die Abfrage des Stimmungsbildes der anwesenden Synodalen zu Kirche 2030 - Struktur ergab folgendes Ergebnis</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>68 Stimmzettel wurden abgegeben</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1 Stimmzettel war ungültig</td> </tr> <tr> <td>Modell 1</td> <td>18 Stimmen</td> </tr> <tr> <td>Modell 2</td> <td>39 Stimmen</td> </tr> <tr> <td>Enthaltungen</td> <td>10 Stimmen</td> </tr> </table>		68 Stimmzettel wurden abgegeben		1 Stimmzettel war ungültig	Modell 1	18 Stimmen	Modell 2	39 Stimmen	Enthaltungen	10 Stimmen		
	68 Stimmzettel wurden abgegeben													
	1 Stimmzettel war ungültig													
Modell 1	18 Stimmen													
Modell 2	39 Stimmen													
Enthaltungen	10 Stimmen													
3.2	Bericht Südkreuzgemeinde – Fusion	Dr. Ulrike Mainka berichtet über die Fusion der Südkreuzgemeinde s. Anlage 2												
4	Kirche 2030 – Liegenschaften													
4.1	Vorschlag des SKR zu grünen, gelben und roten Gebäuden	<p>Pfarrer Suchomsky bemängelt, dass die Unterlagen zu diesem TOP den Synodalen nicht vorab zugänglich gemacht wurden.</p> <p>Pfarrer S. Weber erläutert die Gründe, warum der SKR sich darauf geeinigt hatte, die Unterlagen erst zur Sitzung dieser Synode mitzubringen – vor allem war die Liste bis kurz vor der Sitzung noch nicht korrekt (eine Klärung mit dem EOK war notwendig)</p> <p>Der Stadtkirchenrat hat sich intensiv mit jedem einzelnen inhaltlich/von Gemeinden genutzten Gebäude beschäftigt und legt nun der Stadtsynode unter Einbeziehung vieler unterschiedlicher Faktoren (Matrix, vor allem geostrategische Überlegungen, Bauwiederherstellungswert, regionale Zusammenarbeit) eine Gebäude-Ampelliste zur Beratung vor.</p> <p>Herr Honeck erläutert die Veränderung der Finanzierung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen– S. Anlage 3</p>												

		<p>Pfarrer S. Weber – Mitglied der AG Liegenschaften des SKR – erläutert die Ampelliste – s. Anlagen 4-9</p> <p>Vorabinformation zum weiteren geplanten Vorgehen:</p> <p>Nach der Beratung in der Synode gibt es bis November eine Beratungszeit in den Gemeinden und Regionen. Vorgesehen ist eine Anhörung der Regionen in einer „Besuchsgruppe“ des Stadtkirchenrats, wo Argumente für oder gegen die vorgesehene Klassifizierung der einzelnen Gebäude eingebracht werden können. Die finale Gebäudeliste wird in die Stadtsynode im November 2023 eingebracht und im Stadtkirchenrat im Dezember 2023 beschlossen.</p>		
4.2	Gelegenheit zu Rückfragen zum Vorschlag des SKR	<p>Rückfragen/Rückmeldungen aus der Synode, Dekan Schalla und Pfarrer S. Weber antworten:</p> <p>Frage: Was ist mit bezirklichen Flächen – Dekanat, Diakonie, Verwaltung, etc. – Gebäudekomplex Reinhold-Frank-Str? <i>Hier muss es eine gute Drittfinanzierung geben</i></p> <p>Frage: Gibt es Reaktionen aus der Ökumene oder von der Stadt – sind hier Gespräche geplant? <i>Es sind Gespräche geplant so bald die Gebäude-Ampelliste beschlossen ist, mit der Stadt, mit der Katholischen Gemeinde, mit der Pflege Schönau, mit Freikirchen und mit diakonischen Einrichtungen.</i></p> <p>Frage: Der vorgelegte Plan ist nicht solidarisch – von Städtern für Städter gemacht! Seit 10 Jahren reden wir über Finanzierungen – wann reden wir über Ideen? <i>Die vorliegende Gebäudeliste wurde im Hinblick auf alle Gemeinden erstellt – auch mit Blick auf Regionen. Inhaltliche Ideen und Themen für und in den Gemeinden müssen vor Ort entstehen und gelebt werden und nicht von oben.</i></p> <p>Frage: Wie sicher ist die Landesfinanzierung für hellgrüne Gebäude? <i>Solange die Ablösung der Staatsleistungen nicht abgeklärt ist, bleibt das Land in der Pflicht.</i></p> <p>Frage: Kann eine Kirche auch als Gemeindehaus genutzt werden – oder kann ein Gemeindehaus auch als Kirche genutzt werden? <i>Multifunktionalität beim Bau in der Landeskirche! Die Nutzungserweiterung wird in Zukunft eine große Rolle spielen</i></p> <p>Frage: Was geschieht mit den Aktivitäten, in den Gebäuden, die aufgegeben werden? <i>Die Gebäude, die jetzt auf gelb oder rot gestellt werden sind nicht morgen schon zu – d.h. heute muss noch keine Gemeindegarbeit aufgegeben werden – und hoffentlich bleiben auch viele der gelben Gebäude längerfristig erhalten – aber die Finanzierung der Gemeindehäuser muss wirtschaftlich betrachtet werden.</i></p>		

		<p>Frage: Gibt es einen Speckrand für Dinge, die es neu geben könnte? <i>Die Landeskirche sieht Innovationsmittel vor, Wachstum geht da, wo es finanziert werden kann</i></p> <p>Frage: Ökumene <i>Ökumenische Partner sind teilweise sehr unterschiedlich, Kooperation mit den Partnern, mit denen es von beiden Seiten passt</i></p> <p>Frage: Die Landeskirche lädt Entscheidungen auf die Bezirke ab – lassen wir das mit uns machen? <i>Die Landeskirche lässt uns den Freiraum zu entscheiden – sie unterstützt finanziell nur noch die Gebäude, die erhalten bleiben sollen</i></p>		
4.3	Arbeit in regionalen Gruppen	<p>Die Moderatoren stellen einige Ergebnisse aus der Arbeit in den regionalen Gruppen zum Vorschlag der Gebäude-Ampelliste vor.</p> <p>Anlage 10</p>		
5	Bericht Landessynode	<p>Die Landessynodalen berichteten von der Frühjahrssynode der Landeskirche unter anderem zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für einen „(z)weiten Blick“: Bericht der Landesbischöfin Springhart • Bericht über die Arbeit von Brot für die Welt • Verabschiedung Prälatin Zobel und Prälat Prof. Dr. Schächtele • Klimaschutzgesetz Landeskirche wird Klimaneutral bis 2040 • Eckpunkte des Haushaltes 2024/25 • Stellenbesetzungsgesetz • Innovationsmittel <p>https://www.ekiba.de/infothek/landessynode/tagungsberichte/fruehjahrstagung-der-landessynode-2023/</p>		
6	Verschiedenes	Die Synode endet mit einem Segen, gesprochen von Dr. Christine Böhmig		
	Termine	<p>Sitzungstermine 2023: 17.11.2023</p> <p>Synodales Forum (Angebot Beratungsformat) 29.09.2023 von 18.00 – 20.00 Uhr</p> <p>Sitzungstermine 2024: 02.02.2024 / 26.04.2024 / 12.07.2024 / 15.11.2024</p>		

gez. Jutta Scheele-Schäfer (Vorsitzende)

Versand am: 26.07.2023